

[7144.] Zur Nachricht.

Die neuen Zeitverhältnisse in Desterreich veranlassen mich, die Herren Verleger ergebenst und dringendst zu bitten, jede Zusendung politischer Werke oder Brochuren gegen Desterreich, an mich zu unterlassen.

Troppau, August 1851.

Otto Schüler.

[7145.] Den Herren Verlegern von Kunstfachen zur gef. Notiznahme!

Da ich ein neues Geschäftslocal beziehe, vor welchem sich 3 große Schaufenster befinden, so glaube ich künftig auch Absatz für Kunstfachen erzielen zu können, weshalb ich um gef. Einsendung von neu erscheinenden Kunstblättern in einfacher Anzahl ergebenst bitte. Elegant ausgestattete Placate sind ebenfalls willkommen.

Wunsiedel, 20. August 1851.

Georg Grau'sche Buchhandlung. (Karl Rinnekt.)

[7146.] Zur Beachtung!

Den geehrten Herren Kollegen empfehle ich hiermit zur wohlfeilsten Verbreitung ihrer Anzeigen, den in meinem Verlage erscheinenden

„Berliner Anzeiger,“

welcher in einer Auflage von 6000 Exemplaren allwöchentlich ausgegeben wird. Die Petit-zeile oder deren Raum berechne ich mit nur 6 S.; Beilagen für die ganze Auflage mit 3 S.

Carl Lindow in Berlin.

[7147.] Zu Inseraten

empfehlen wir den in unserm Verlage, von dem gefelligen Lehrer Verein unter dem Titel: „Was sollen unsere Kinder lesen? Was sollen unsere Jünglinge und Jungfrauen lesen?“ erscheinenden Weihnachts-Katalog. Preis der durchlaufenden Petit-zeile 3 S., eine halbe Seite mit 25 S., eine ganze Seite mit 33 1/3 S., zwei Seiten mit 40 S. Rabatt bis zu einer Auflage von 5000 Ex.

Inserate erbitten wir baldigst. K. W. Krüger's Separat-Conto in Berlin.

[7148.] Englisches Sortiment und Antiquariat

besorgt billigst und schnell Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[7149.] Nr. VIII.

Catalogus librorum ad histor. Gentis Slavicae — c. appendice. — Mein neuestes antiquar. Verzeichniß (meist Slavica) steht, wo es nicht bereits eingetroffen, bei Aussicht auf Absatz zu Diensten.

J. A. Stargardt in Berlin.

[7150.] Nicht zu übersehen!

Die Unterzeichneten zeigen hiermit an, daß sie keine Aufträge für die nächstens hier stattfindende (nun auf 1. October verschobene) Doubbletten-Versteigerung der hiesigen Kantonsbibliothek besorgen können, obgleich, was aus Versehen geschehen, ihre Firma auf den Katalogen genannt ist. Diese Anzeige soll sowohl denjenigen verehrl. Handlungen und Privaten, welche an die Unterzeichneten schon solche Aufträge haben abgehen lassen, zur Antwort, als denjenigen, welche noch solche Aufträge zu geben gesonnen wären, zum Verhalt dienen. Alle diesfalligen schriftlichen Aufträge werden von uns zurückgesendet.

Luzern, 27. August 1851.

Gebrüder Näber.

[7151.] Bortheilhafte Offerte für Handlungen, welche mit Zeichnen-Materialien Geschäfte machen.

Ich erhielt in jüngster Zeit direct aus China eine Sendung der ausgezeichnetsten veritablen „Hines. Tusche“, welche ich zu 5 S. 20 Ngr. pr. K gegen baar abgeben kann. — Die K enthalten 10, 20, 32 und 40 Stangen, und sind die letzteren Sorten für den Detailhandel am meisten zu empfehlen.

Bremen, im August 1851.

W. V. J. Kraus.

[7152.] Brief-Wagen

für Comptoirs von 1 1/2 S., eleganter 2 1/2 S. das Stück, empfiehlt

M. Tauber in Leipzig.

Leipziger Börse am 3. September 1851.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 S. Pr. Crt., Bremen pr. 100 S. Ladr. à 5 S., Breslau pr. 100 S. Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frcs., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., Augustd'or à 5 S. à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 S. idem, And. ausl. Louisd'or à 5 S. nach ger. Ausmünzungsfusse, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3 S., Kaiserl. d. d., Bresl. d. d. à 65 1/2 As, Passir d. d. à 65 As, Conv.-Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Cölln., Silber, Staatspapiere und Actien excl. Zinsen, Königl. Sächs. Staats-Papiere, Königl. Sächs. Landrentenbriefe, Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855, Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC., Leipziger Stadt-Obligationen, Sächs. erbl. Pfandbr., Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen, Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat., K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine, Wiener Bank-Actien pr. St., Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act., Löbau-Zittauer, Berlin-Anhalt, Magdeb.-Leipz., Thüringische

Uebersicht des Inhalts.

Benachrichtigung für die Leipziger Herren Commissionaire. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Ein merkwürdiger Fall. — Aus der Praxis. — Die Lehrjahre. — Anfrage an den Berliner Verlegerverein. — Zur Berliner Zeitungs-Statistik. — Bücher-Verbote. — Anzeigebblatt Nr. 7098-7152. — Leipziger Börse am 3. Septbr. 1851.

Table with columns: Anonyme, Gabel, Klinkhardt, Körner, Kraus, Krüger's Sep.-Cto., Levy, Piesching & Co., Lindow, Meyer jun., Ruquardt, Nutt, Pergay, Perthes-B. & M., Plahn, Näber, Gebr., Kaufschle & S., Rednagel, Ritter in N., Rohden, Schäbelig, Schäfer in Ph., Schaumburg in St., Scherl, Schettler, Schrey, Schüller, Schultheß, Seligsberg, Springer, Stargardt, Tauber, M., Teubner, Thimm, Verlags-Exp. in St., Weiße, Wenebitt, Williams & R.

